



Memo

Anschaltanweisung für

Damovo

Businessphone 50/250
MD 110

18. 09. 02

76-146 / 03

Wie ist diese Anleitung zu benutzen?

Diese Anleitung ist vorn beginnend durchzuarbeiten, unabhängig davon, welches Anlagenmodell Sie anschließen wollen.

Auf jeder Anleitungsseite ist durch Randbalken grafisch markiert, für welches Anlagenmodell die jeweilige Seite gilt.

Bearbeiten Sie also nur diejenigen Seiten der Reihe nach, auf denen die Bezeichnung Ihrer Anlage **schwarz** unterlegt ist.

Weichen die Angaben für die verschiedenen Modelle nur in einzelnen Punkten voneinander ab, so sind diese Unterschiede in einer Tabelle nebeneinander aufgeführt. Berücksichtigen Sie in solchen Tabellen also nur den für Ihre Anlage passenden Wert.

Hotline:

SPEECH DESIGN GmbH

Telefon: 089 - 89 458 - 140

Fax: 089 - 89 458 - 159

e-mail: techsupport@speech-design.de

Adresse:

SPEECH DESIGN GmbH

Industriestraße 1

82110 Germering

Tel: 089 - 89 458 - 0

Fax: 089 - 89 458 - 359

Internet: <http://www.speech-design.de>

(Hier erhalten Sie den jeweils aktuellsten Ausgabestand dieser Anschaltanweisung)

© SPEECH DESIGN GmbH

Kopieren oder Vervielfältigen der vorliegenden Anweisung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung der SPEECH DESIGN GmbH.

Inhaltsverzeichnis

	Inhaltsverzeichnis	3
1	Voraussetzungen.....	5
2	Physikalische Anschaltung des Memo	6
3	Anschlußbelegung der a/b-Schnittstellen.....	8
4	Wichtige Einstellungen am Memo	10
5	MFV-Tracer im Memo.....	12
6	Anlagenspezifische Voice-Mail-Protokolle.....	14
6.1	Type of Call der MD 110	14
7	Anlagenkonfiguration	16
7.1	Konfiguration der Businessphone 50/250	16
7.2	Konfiguration der MD 110	19
8	Überprüfen der Funktionen	24
	Passwörter	26

1 Voraussetzungen

Business- phone 50/250	<ul style="list-style-type: none">- freie a/b-Schnittstellen- Die SW-Version ist nicht von Bedeutung, da alle SW-Versionen mit Memo funktionieren.
MD 110	<ul style="list-style-type: none">- freie a/b-Schnittstellen- ab Anlagensoftware BC 6 bis BC9, mit Baugruppe NIU ab BC10

**Business-
phone
50/250**

**MD
110**

2 Physikalische Anschaltung des Memo

ACHTUNG!

Die nachfolgend beschriebenen Einstellungen sind nur vom Servicetechniker vorzunehmen. Bevor Sie Memo in Betrieb nehmen, lesen Sie unbedingt Kapitel 2 (Sicherheitshinweise) sowie das Kapitel 6 im beiliegenden Systemhandbuch (Installation durch den Servicetechniker).

Memo wird wie ein analoger Nebenstellen-Apparat je nach Baustufe über zwei bis vier analoge Teilnehmer an die TK-Anlage angeschlossen.

Für die Übertragung des Voicemail-Protokolls - nur bei MD 110 - wird die V.24 Schnittstelle von Memo benutzt. Für diese Verbindung verwenden Sie bitte das entsprechende Kabel (s. S. 9).

Zusätzlich wird, je nach Memo Variante noch der Musikausgang von Memo an die Anlage angeschlossen.

Die a/b-Ports, Musikausgang und V24 Schnittstelle werden an der separaten Anschlußbox von Memo angeschlossen und sind dort mit „LINE 1“, „LINE 2“ usw., bzw. „Music“ und „RS 232“ bezeichnet.

Für die Inbetriebnahme der Voicemail-, Auto Attendant und Music on Hold Funktionen sind die folgenden Schritte in der unten beschriebenen Weise vorzunehmen:

1) Anschließen der analogen Teilnehmer

Bitte beachten Sie, daß der erste Teilnehmer im Sammelanschluß mit dem Line 1-Anschluß, der zweite Teilnehmer im Sammelanschluß mit dem Line 2-Anschluß usw. verbunden wird.

2) Anschließen der V.24 Verbindung (nur bei MD 110).

3) Anschließen der Music on Hold (MOH) Verbindung.

Business-
phone
50/250

MD
110

**Business-
phone
50/250**

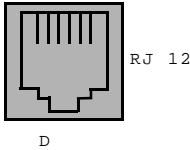
**MD
110**

3 Anschlußbelegung der a/b-Schnittstellen

Ansicht Buchsen der Anschlußeinheit Memo

123456

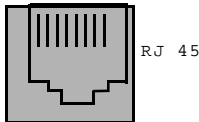
Business-
phone
50/250



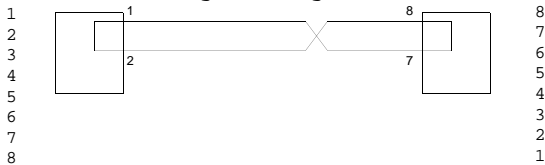
Kontakt /	Belegung
1	frei
2	frei
3	a-Ader
4	b-Ader
5	Erde
6	frei

MD
110

MOH-Ausgang (Wartemusik)



Achtung: Kabel gekreuzt!



Kontakt / Belegung

1	NF - 600 Ohm Ausgang
2	NF - 600 Ohm Ausgang
3	
4	
5	
6	
7	
8	

V24 Schnittstellen-Belegung

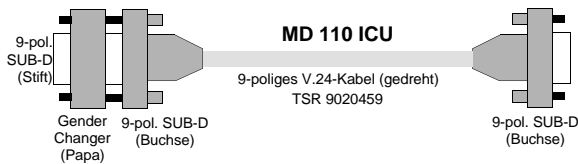
am MEMO

am V24 Adapter

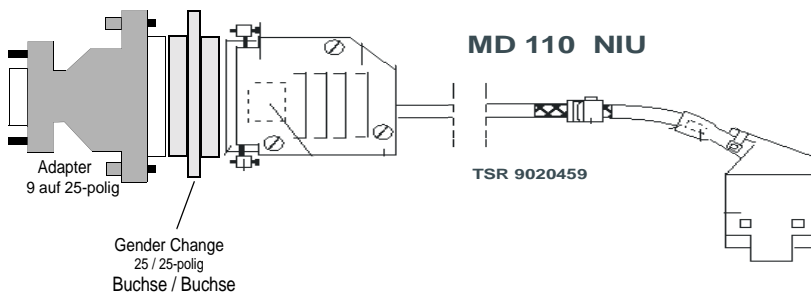
am MEMO		am V24 Adapter	
		Sub-D 9-pol. Stecker	Sub-D 25-pol. Stecker
1	DCD	1	8
2	----- RxD	2	3
3	----- TxD	3	2
4	DTR	4	20
5	----- GND	5	7
6	DSR	6	6
7	----- RTS	7	4
8	----- CTS	8	5
9	RI	9	22

Business-
phone
50/250

V24.Kabel für MD 110



MD
110



4 Wichtige Einstellungen am Memo

- a) Die Uhrzeit und die Zuordnung des aktuellen Tages (z.B.: Dienstag) ist als erstes einzustellen.

Im Technik-Menü eintragen:

- b) Die TK-Anlage (Businessphone 50/250 bzw. MD 110) auswählen
- c) Wird Ansage vor dem Melden genutzt:
Die Nebenstellenummer des Vermittlungsplatzes wird im Technik-Menü von Memo als "Apparate-Nr. Vermittlung" eingetragen.
- d) Die Anzahl Ziffern der Nebenstellen eintragen. Grundlage ist die maximale Rufnummernlänge der Nebenstellen in der TK-Anlage (z.B.: 123 = 3 stellig).
- e) Betriebsart Wartemusik auswählen
(Technik-Menü, Seite 4/5): Standard-MOH
- f) Businessphone 50/250: Message Waiting Funktion (Benachrichtigung)

Businessphone 50/250: Message Waiting Funktion (Benachrichtigung)

Die MFV-Strings zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der Message Waiting Funktion sind in Memo auf die Default Werte der jeweiligen TK-Anlage eingestellt. Sollte eine abweichende Konfiguration vorgenommen werden, sind die Parameter "MWL ein" Sequenz und "MWL aus" Sequenz im Technik-Menü von Memo auf den Anlagen-Wert einzustellen.

Default Wert für MWL ein Sequenz:	*92*N#
Default Wert für MWL aus Sequenz:	#92*N#

N steht für die Nebenstellen-Rufnummer, für die Message Waiting gesetzt bzw. gelöscht werden soll.

- g) Einrichten der Mailboxen über das Voicemail- bzw. Technik-Menü.

Business-
phone
50/250

MD
110

h) **MD 110: a/b-Ports in Memo konfigurieren:**

- Wählen Sie das Memo - Menü 'TECHNIK' Codewort '5 9 9 1'
- Stellen Sie den Parameter Tk-Anlage auf "MD 110" ein.
- '>>', blättern Sie zur Eingabe der Parameter für Line 1 bis Line 4.
- Geben Sie für die einzelnen Line's die zugeordneten (für Memo konfigurierten) Rufnummern ein.
 - Line 1 <Rufnummer Memo-Leitung 1>
 - Line 2 <Rufnummer Memo-Leitung 2>
 - Line 3 <Rufnummer Memo-Leitung 3> (nur bei Memo 300 und 400 notwendig)
 - Line 4 <Rufnummer Memo-Leitung 4> (nur bei Memo 400 notwendig)
- - Memo-Menü 'TECHNIK' mit 'Home' verlassen!

Business-
phone
50/250

HINWEIS

Die Rufnummern der Memo-Ports (Line 1 bis 4) sind physikalisch den Memo-Ports zugeordnet. Die Zuordnung darf nicht vertauscht werden, andernfalls werden Rufe auf Memo nicht korrekt entgegengenommen.

MD
110

5 MFV-Tracer im Memo

Der DTMF-Tracer wird mit dem Paßwort (**# 595**) im Technik-Menü eingeschaltet und mit der (**Home**) oder den (**<<**) ausgeschaltet.

Die Tracer-Anzeige kann mit der Taste (**Lösche Tracer Speicher**) immer wieder gelöscht werden, um einzelne Vorgänge besser betrachten zu können.

Aufbau der Tracer-Anzeige

Kanal Informations- und Ereignisfeld Zustandsfeld

CHN 1

Im Informations- und Ereignisfeld werden alle empfangenen und gesendeten DTMF-Signale angezeigt. Alle Informationen werden in spitzen und alle Ereignisse in runden Klammern dargestellt.

Folgende Ereignisse werden mit Kurzzeichen angezeigt:

Kurzzeichen Erklärung

ri/re/rc	Es wurde ein Ruf ton erkannt und angenommen
b	Es wurde ein Besetztton erkannt
l	Es wurde eine Schleifenstromunterbrechung erkannt
di	Es wurde ein interner Wählton erkannt
de	Es wurde ein externer Wählton erkannt
p	Es wurde eine Sprachpause vom Sprachschalter erkannt, es ist keine NF auf dem Kanal vorhanden

Folgende Zustände werden mit Kurzzeichen angezeigt:

Kurzzeichen Erklärung

Rmt	Memo befindet sich in der Fernbedienung einer Mailbox
Ans	Memo befindet sich in der Anrufbeantworterfunktion, es kann eine Nachricht auf einer Mailbox hinterlassen werden.
Atd	Memo befindet sich in der Funktion "Automatische Zentrale"
Uoc	Memo setzt einen Benachrichtigungsruf ab
Mwl	Memo schaltet eine Message Waiting Lampe ein oder aus
Dis	Der jeweilige Kanal von Memo wurde deaktiviert, es fließt momentan kein Schleifenstrom.

ACHTUNG!

Vom V24-Protokoll werden im Display des MFV-Tracers max. 18 Zeichen (incl. Leerzeichen) dargestellt.

Business-
phone
50/250

MD
110

6 Anlagenspezifische Voice-Mail-Protokolle

6.1 Type of Call der MD 110

STX 82 NNNN PP CR LF

Meldung eines internen, direkten Anrufes von Nebenstelle NNNN auf Port PP

STX 83 AAAA NNNN PP CR LF

Meldung eines internen, umgeleiteten Anrufes für NST. NNNN von Anrufer AAAA auf Port PP

STX 84 CR LF

Meldung eines externen, direkten Anrufes auf Port PP

STX 85 NNNN PP CR LF

Meldung eines externen, umgeleiteten Anrufes von Nebenstelle NNNN auf Port PP

STX 86 NNNN PP CR LF

Meldung direkter Ruf eines vom Abfrageplatz übergebenen Teilnehmer, der von Nebenstelle NNNN zum Abfrageplatz zurückgefallen war, auf Port PP.

STX 91 AAAA NNNN PP CR LF

Meldung eines internen, umgeleiteten Anrufes (Weiterleitung nach Zeit) des Anrufers AAAA von der Nebenstelle NNNN auf Port PP

STX 92 AAAA NNNN PP CR LF

Meldung eines internen, umgeleiteten Anrufes (Weiterleitung bei Besetzt) des Anrufers AAAA von der Nebenstelle NNNN auf Port PP

STX 94 NNNN PP CR LF

Meldung eines externen, umgeleiteten Anrufes (Weiterleitung nach Zeit) von der Nebenstelle NNNN auf Port PP

STX 95 NNNN PP CR LF

Meldung eines externen, umgeleiteten Anrufes (Weiterleitung bei Besetzt) von der Nebenstelle NNNN auf Port PP

Business-
phone
50/250

MD
110

STX 06 NNNN SS CR LF

Aktivieren der Message-Waiting-Funktion für Nebenstellen
NNNN/FAX-ODN von System SS

STX 07 NNNN SS CR LF

Deaktivieren der Message-Waiting-Funktion für Nebenstellen
NNNN/FAX-ODN von System SS

Bitte lesen Sie auf Seite 19 weiter.

Business-
phone
50/250

MD
110

7 Anlagenkonfiguration

7.1 Konfiguration der Businessphone 50/250

Zum Konfigurieren der TK-Anlage dient das Programmierool "RASC" der Firma Damovo. Die Konfigurationen beziehen sich auf die RASC-Version R 12 A, die Nummern der Befehle (RASC xxxx) sind aber bei anderen Versionen identisch. Die fett gedruckten Zeilen geben die Reihenfolge der Menüpunkte wieder, mit deren Hilfe man zu dem gewünschten Parameter oder RASC-Befehl kommt.

Konfiguration der von Memo benutzten a/b-Ports:

- Parameter "Voicemail Extension" auf "Yes" setzen
- **Applications/Configuration/Extension/Extensionparameters/RASC 0125**
- Parameter "DTMF to instrument" auf "Yes" setzen
- **Applications/Configuration/Extensions/Extensionparameters/RASC 0121**
- Parameter "Long Ringbursts" auf "Yes" setzen
- **Applications/Configuration/Extensions/Extensionparameters/RASC 0122**
- Parameter "External Voicemail Indication" auf "Yes" setzen
- **Applications/Configuration/Facilities/Facility Access/RASC 3071**

Konfiguration des Sammelanschlusses:

Die unter dem o.a. Punkt konfigurierten a/b-Ports werden zu einem Sammelanschluß zusammengefaßt.

Beim Befehl RASC 5402 zusätzlich den Parameter "Random Access" auf "No" setzen.

- **Applications/Configuration/Operation Data/Create Facility/Create PBX Group (RASC 5402)**

Wichtige Hinweis

In der TK-Anlage darf KEINE Schleifenstrom-Unterbrechung für die Memo-Ports konfiguriert sein.

Begründung: Ist eine Schleifenstrom-Unterbrechung eingerichtet, kommt es zu einem ständigen, kanal-alternierenden Belegen der Ports durch Message Waiting. Die Anlage löst den von Memo belegten Kanal aus, sobald sie einen gültigen MW-String erkennt. Folge ist ein nicht korrektes Absetzen der MW-Sequenz.

Business-
phone
50/250

Konfiguration der Nebenstellen für die Mailbox-Nutzer:

- Beim Parameter "Diversions Adress" die Nummer des konfigurierten Sammelanschlusses eintragen.
- **Applications/Configuration/Extensions/Extensionparameters/RASC 0112**
- Die Rufumleitungen für die folgenden vier Anruftypen erlauben (Parameter auf "Yes" setzen)
 - * Diversion on no reply, internal (RASC 0110)
 - * Diversion on busy, internal (RASC 0111)
 - * Diversion on no reply, external (RASC 0157)
 - * Diversion on busy, external (RASC 0158)
- **Applications/Configuration/Extensions/Extensionparameters/RASC xxxx**
- Parameter "External Voicemail Indication" auf "Yes" setzen
- **Applications/Configuration/Facilities/Facility Access/RASC 3071**
- Voice Mail Key einrichten:
 - 1) Application/Configuration/Extensions/Programmable Keys resources/ Der Parameter bei RASC 0201 muß größer als "1" sein.
 - 2) Applications/Configuration/Extensions/Programmable Keys resources/ Der Parameter 0202 muß größer als "none" sein.
 - 3) Application/Configuration/Extension/Programmable Keys/Taste "1" (entspricht Taste "A") auswählen und Parameter RASC 0301 auf "Ext. Voice Mail" setzen.

MD
110

Allgemeine Konfigurationen:

Bei dem Parameter "External Voice Mail Direction" die Nummer im o.a. konfigurierten Sammelanschluß eintragen.

- **Application/Configuration/Systemdata/Systemdata/Systemdata/RASC 2023**

Bitte lesen Sie auf Seite 24 weiter.

Business-
phone
50/250

MD
110

7.2 Konfiguration der MD 110

(gilt für BC 6 - BC 9, ab BC 10 s. Seite 21)

a) Konfiguration der V.24 Schnittstelle

<ICFUP:ICUIND (* IFCIND) =2;

INFORMATION COMPUTER COMMON FUNCTIONS DATA
UPDATING START TIME IS 01:30
MESSAGE WAITING FUNCTIONALITY IS PARTIAL
INFORMATION COMPUTER EQUIPMENT DATA

ICUIND(* IFCIND)	EQU	RATE	DFMT	UPDFCN	PARITY	CCHECK	TXC	FILLER
2	3-0-72-01	2400	5	NO	NONE	YES	YES	48

IC EXG = NONE

<VMFUP:ICUIND (* IFCIND) =2;

VOICE MAIL FUNCTION DATA

ICUIND (* IFCIND)

2

VMF POFMT

EXTN2 2

b) Konfiguration der analogen Voicemail Teilnehmer (hier 5401 und 5402)

<EXDDP:DIR=5401&5402;

EXTENSION DIRECTORY DATA

DIR	CUST	EQU	CAT	TYPE	ICAT	AUX
5401		003-0-60-04	1	EL6	0018	
5402		003-0-60-05	1	EL6	0018	

c) Konfiguration des Voicemail Sammelanschlusses (hier 5400)

<GHDAP:GRP=5400;

GROUP HUNTING DATA

GRP	LIM	SERV	TRAF	SEL	QUE	CUST	RLTC	DIR
5400	3	1000	15	000	0		0	5401
								5402

Business-
phone
50/250

MD
110

d) Einrichten der Voicemail Sammelanschlußnummer

<VMPOP:ICUIND (* IFCIND) =2;

VOICE MAIL PORT DATA

DIR	PORT	ICUIND (* IFCIND)
-----	------	-------------------

5401	00	2
------	----	---

5402	01	2
------	----	---

VOICE MAIL GROUP DATA

GRP	ICUIND
-----	--------

5400	2
------	---

e) Einrichten des Umleitungsziels für individuelle Nebenstellen

Die Rufumleitung muß dann von jeder individuellen Nebenstelle aktiviert werden.

<CDIDP:DIR=5201&5202;

CALL DIVERSION INDIVIDUAL DATA

DIR	DIV
-----	-----

5201	5400
------	------

5202	5400
------	------

f) Anschluß von Wartemusik

Bei Anschluß von externer Musik (Memo CDA) muß der Wartemusik Ausgang nur mit dem TMU oder TSU-Board des LIM's verbunden werden, in dem sich die zu parkende Nebenstelle befindet.

Konfiguration der MD 110 mit Baugruppe NIU ab BC10

Einrichten der analogen Voicemail-Anschlüsse (hier 202, 203, 204)

EXTEI:DIR=202,TYPE=EL6,EQU=1-0-32-5,CAT=0;

EXTEI:DIR=203,TYPE=EL6,EQU=1-0-32-6,CAT=0;

EXTEI:DIR=204,TYPE=EL6,EQU=1-0-32-7,CAT=0;

Business-
phone
50/250

Einrichten der Message-Waiting Tasten/Anzeige (hier Taste 15 für Teilnehmer 100, 101, 102)

KSFKC:DIR=100,KEY=15,FCN=MEW;

KSFKC:DIR=101,KEY=15,FCN=MEW;

KSFKC:DIR=102,KEY=15,FCN=MEW;

Einrichten Sammelanschluss und Gruppenmitglieder (hier Gruppe 205 und Mitglieder 202, 203, 204)

GHGRI:GRP=205,SEL=000,QUE=0,SERV=1000,TRAF=15;

GHGMI:GRP=205,DIR=202&&204;

MD
110

Einrichten der V.24 Schnittstelle und Message-Waiting Funktion

IOEQI:IODEV=SPEECH,EQU=1-0-30-2,USAGE=OUT;

IOIFC:IODEV=SPEECH,BAUDR=2400,WORDL=8,
PARITY=NONE,STPBIT=1;

ICFUI:IFCIND=2,IODEV=SPEECH,DFMT=5,
UPDFCN=NO,FILLER=48;

ICMWC:SID=1,KFCN=MWC,DIG=205;

ICFUC:MWF=ALL;

Einrichten des Voicemail Systems und der Voicemail Anschlüsse

VMFUI:IFCIND=2,VMF=EXTN2,POFMT=2;

VMPOI:IFCIND=2,DIR=202,PORT=00;

VMPOI:IFCIND=2,DIR=203,PORT=01;

VMPOI:IFCIND=2,DIR=204,PORT=02;

VMPOI:IFCIND=2,GRP=205;

Rufumleitung auf Voicemail Sammelanschlussnummer muß von jeder Nebenstelle aktiviert werden (hier z. B. *21*205#)

Business-
phone
50/250

MD
110

**Business-
phone
50/250**

**MD
110**

8 Überprüfen der Funktionen

Bevor Sie das System an den Kunden übergeben, sollten folgende Funktionen überprüft werden.

Mailbox-Funktion allgemein:

- Richten Sie eine Mailbox ein (Anruf auf Memo-Sammelrufnummer).
- Hinterlassen Sie einem Teilnehmer eine Nachricht im Memo Voice Mail-System (Ruf auf einen Teilnehmer mit Rufumleitung bzw. Rufweitschaltung auf Memo-Sammelrufnummer).
- Fragen Sie die Nachricht ab (Ruf auf Memo-Sammelrufnummer).

Rufumleitung / Rufweitschaltung:

Überprüfen Sie, ob die Rufumleitung / Rufweitschaltung auf Memo-Sammelrufnummer für die folgenden Rufotypen funktioniert:

- Direkter externer Ruf
- Direkter interner Ruf
- Umgeleiteter externer Ruf
- Umgeleiteter interner Ruf

Die nachfolgenden Funktionen entfallen in der Memo-Version ohne A !

- Anruf auf Vermittlung in Tag-, Nacht- und Feiertag-Funktion (Memo-Ansage)
- Anruf auf Vermittlung mit anschließender Weitervermittlung durch Nachwahl der Nebenstelle (Auto Attendant Funktion)
- Anruf auf Vermittlung mit anschließender Weitervermittlung durch Nachwahl einer Kurzwahlnummer (zuvor im Memo Zentrale-Menü entsprechend einstellen).
- Anruf auf den TIn., für den eine automatische Vermittlung anstelle der Mailbox-Funktion eingerichtet ist (zuvor im Memo Technik-Menü den Parameter 'Apparate Nr. Vermittl.' einstellen).

Business-
phone
50/250

MD
110

Message Waiting Funktion / Benachrichtigungsruf:

- Richten Sie für eine Mailbox eine Benachrichtigungsruf ins Amt ein. (Anruf auf Memo-Sammelrufnummer, mit '3' bis zum Menüpunkt 'Benachrichtigungsrufnummer' blättern, ändern mit '0' und Rufnummer eingeben, mit '1' zum Menüpunkt 'Benachrichtigungsruf ... geschaltet' wechseln, mit '0' einschalten.
- Führen Sie die Schritte wie in 'Mailbox-Funktion allgemein' beschrieben aus. Nach Hinterlassen einer Nachricht wird die Message Waiting Funktion (Displayanzeige) aktiviert und der Benachrichtigungsruf in den kommenden Minuten ausgeführt.
- Fragen Sie die Nachricht ab (Ruf auf Memo-Sammelrufnummer). Die Message Waiting Funktion wird deaktiviert.

**Business-
phone
50/250**

**MD
110**

Passwörter	
Technikmenü	Technik & 5991
Erweitertes Technikmenü	Technik & *5991
Trace	Technik & #595
Voice Mail	1234
Zentrale	1234
Wartemusik	1234
Default PW für persönliche MB	1234